

A 56456/4

Verzeichniß

der

Vorlesungen,

welche

auf der Großherzoglich Hessischen

Ludewigs-Universität

zu

Sießen

im

Sommerhalbjahre 1890

gehalten werden und am 28. April ihren Anfang nehmen.

(Die Immatrikulation beginnt am 21. April.)



Sießen.

C. v. Münchow, Universitäts-Buch- und Steinbruckerl.

1890.



Theologie.

- Encyclopädie der Theologie, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 7—8 Uhr Vormittags, ordentl. Professor Dr. Gottschid.
- Erklärung der kleinen Propheten, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Stade.
- Religionsgeschichte der Juden seit Beginn der griechischen Zeit bis zum Untergang des jüdischen Staatswesens, zweistündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, Privatdocent Lic. Holzmann.
- Erklärung des Evangeliums Johannis, fünfstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr und Mittwoch von 12—1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schürer.
- Biblische Theologie des Neuen Testaments, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr, Derselbe.
- Kirchengeschichte, 2. Theil, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Müller.
- Dogmengeschichte, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, Derselbe.
- Altchristliche Literaturgeschichte (Patristik), zweistündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, publice, außerordentl. Professor Lic. Dr. phil. Krüger.
- Kirchenhistorische Uebungen (Lektüre des Eusebius), zweistündig, Montag von 5—7 Uhr, publice, Derselbe.
- Dogmatik, 2. Theil, fünfstündig, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Rattenbusch.
- Praktische Theologie, 2. Theil, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Gottschid.
- Evangelische Pädagogik, dreistündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 7—8 Uhr Vormittags, Derselbe.

Vorlesung über Religionsgeschichte (v. Bradke), s. philosoph. Fakultät.

Theologisches Seminar.

- Alttestamentliche Abtheilung: Erklärung gesetzlicher Abschnitte. Schriftliche Arbeiten. Samstag von 10—12 Uhr, Dr. Stabe.
- Neutestamentliche Abtheilung: Erklärung biblisch-theologisch wichtiger Abschnitte. Schriftliche Arbeiten. Mittwoch von 6—8 Uhr, Dr. Schürer.
- Kirchengeschichtliche Abtheilung: Cyprian. Schriftliche Arbeiten. Samstag von 8—10 Uhr, Dr. Müller.
- Systematische Abtheilung: Dogmatische Uebungen im Anschlusse an die Concordienformel. Schriftliche Arbeiten. Freitag von 6—8 Uhr, Dr. Rattenbusch.
- Katechetisch-homiletische Abtheilung: Katechetische Besprechungen. Schriftliche Arbeiten. Dienstag von 6—8 Uhr, Dr. Gottschick.

Alttestamentliches Proseminar.

- Kurforische Lektüre. Schriftliche Arbeiten. Mittwoch von 10—12 Uhr, Dr. Stabe.

Rechtswissenschaft.

- Institutionen und Geschichte des römischen Privatrechts, Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr, Freitag von 10—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Kretschmar.
- Pandekten II. (Familien- und Erbrecht), Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr, Derselbe.
- Pandekten-Praktikum, alle 14 Tage zwei Stunden, Dienstag von 5—7 Uhr, Derselbe.
- Pandekten I., 1. Abtheilung (allgemeine Lehren und Sachenrecht), Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Först.
- Pandekten I., 2. Abtheilung (Förderungsrechte), Dienstag bis Freitag von 9—10 Uhr, Derselbe.
- Konversatorium über römisches Recht, alle 14 Tage zweistündig, Montag von 5—7 Uhr, Derselbe.
- Exegetische Uebungen im Corpus juris, alle 14 Tage zweistündig, Montag von 5—7 Uhr, Derselbe.
- Strafrecht, Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr und Freitag von 10—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Bennecke.

Kontursprozeß, Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr, Derselbe.
Prozessuale Uebungen und Besprechungen (Civilprozeß, Strafprozeß und Gerichtsverfassung), wöchentlich zwei Stunden, Mittwoch von 5—6 Uhr und zu einer noch zu bestimmenden Stunde, Derselbe.

Handelsrecht mit Einschluß des Wechselrechts, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr und Mittwoch von 7—8 Uhr, ordentl. Professor Dr. Gosack.

Privatrechtliche Uebungen, alle 14 Tage zweistündig, Dienstag von 5—7 Uhr, Derselbe.

Katholisches und evangelisches Kirchenrecht, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schmidt.

Völkerrecht, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr, Derselbe.
Konversationsorium über deutsche Rechtsgegeschichte mit Einführung in die Quellen des deutschen Rechts, jede Woche Donnerstag von 4—5 Uhr, Derselbe.

Deutsches Privatrecht, fünf Stunden wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Braun.

Forstrecht, drei bis vier Stunden wöchentlich, Derselbe.

Französisches Civilrecht, I. Theil (von den Rechten im Allgemeinen, Sachenrecht, Obligationenrecht), drei Stunden wöchentlich, Derselbe.

Ausgewählte Lehren aus dem besonderen Theile des Strafrechts, eine Stunde wöchentlich, zu noch zu bestimmender Zeit, Privatdocent Dr. Günther.

Geschichte des deutschen Strafprozesses, eine Stunde wöchentlich, zu noch zu bestimmender Zeit, Derselbe.

Seilkunde.

Experimentalphysiologie, Montag bis Freitag von 6—8 Uhr Morgens, ordentl. Professor Geh. Medicinalrath Dr. Eckhard.

Entwicklungsgeschichte des Menschen, Montag, Mittwoch, Donnerstag von 4—5 Uhr, Derselbe.

Mikroskopische Uebungen, Dienstag und Mittwoch von 2—4 Uhr, Derselbe.

- Osteologie und Syndesmologie, in zu verabredenden Stunden, Professor Dr. Steffahn, im Auftrage des Direktors der Anatomie.
- Spezielle pathologische Anatomie, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Postroem.
- Praktischer Kurs der pathologischen Histologie, Montag, Donnerstag und Freitag von 2—4 Uhr, Derselbe.
- Pharmakognosie, vierstündig, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Gaehgens.
- Medizinisch-chemische Uebungen im Laboratorium, vierstündig, Derselbe.
- Spezielle Pathologie und Therapie, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Kiegel.
- Diagnostische Uebungskurse in Gemeinschaft mit den Assistenten, Derselbe.
- Operationsübungen an Leichen, Montag, Dienstag, Mittwoch von 6—8 Uhr Abends, ordentl. Professor Dr. Bose.
- Augenoperationskursus, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. von Hippel.*)
- Anomalien der Refraction und Accommodation, Mittwoch von 5—6 Uhr, Derselbe.*)
- Spezielle Gynäkologie, II. Theil, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Löhlein.
- Hygiene I. Theil mit Exkursionen, Dienstag von 3—4 Uhr, Freitag von 6—7 Uhr, Exkursionen am Samstag Nachmittags, ordentl. Professor Dr. Gaffky.
- Schuppocken-Impfung und Impfgeschäft, Mittwoch von 3—4 Uhr, Derselbe.
- Hygienische Uebungen (in Gemeinschaft mit dem Assistenten), vierstündig, Derselbe.
- Geburts-hülfliche Operationslehre mit Uebungen am Phantom, dreimal wöchentlich von 3—4 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Birnbaum.
- Kinderkrankheiten, dreimal wöchentlich von 4—5 Uhr, Derselbe.
- Otiatrischer Kursus, in zu verabredenden Stunden, außerordentl. Professor Dr. Steinbrügge.

*) Prof. Dr. von Hippel geht nach Königsberg; die Berufung eines Nachfolgers ist gesichert. Die Vorlesungen desselben werden demnächst bekannt gemacht werden.

- Ueber Knochenbrüche, zweistündig, Privatdocent Dr. Baur.
Knochenbrüche und Verrentungen, Dienstag und Freitag von
7—8 Uhr Morgens, Privatdocent Dr. Fuhr.
Chirurgische Propädeutik, dreistündig, Montag, Mittwoch und
Freitag von 4—5 Uhr, Privatdocent Dr. Poppert.
Geburtshülflieh = gynäkologische Klinik, täglich außer Sonn-
abends von 8—9 Uhr Morgens, ordentl. Professor Dr. Böhle.
Medicinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr (Sonn- und Feier-
tage ausgenommen), ordentl. Professor Dr. Kiegel.
Chirurgische Klinik, sechs mal wöchentlich, von 10—11¹/₂ Uhr,
ordentl. Professor Dr. Bose.
Ophthalmologische Klinik, täglich außer Samstag von 11¹/₂
bis 12¹/₂ Uhr, ordentl. Professor Dr. von Hippel.*)
Otiatrische Poliklinik, Samstag von 11—1 Uhr, außerordentl.
Professor Dr. Steinbrügge.

Veterinärmedizinische Vorlesungen und Kurse.

- Specielle Pathologie und Therapie III. Theil in Ver-
bindung mit specieller pathologischer Anatomie, pathologisch-anatomischen
Demonstrationen und Sektionen, Montag, Dienstag, Mittwoch und
Donnerstag von 11—12 Uhr und in anderen vorher zu bestimmenden
Stunden, ordentl. Professor Dr. Pflug.
Chirurgie I. Theil, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag
von 10—11 Uhr, Derselbe.
Operationslehre mit Uebungen, Freitag und Samstag von
10—12 Uhr, Derselbe.
Klinik, von 12 Uhr ab, täglich, Derselbe.
Histologie mit mikroskopischen Uebungen, sechs stündig,
außerordentl. Professor Dr. Eichbaum.
Beurtheilungslehre des Pferdes und der übrigen land-
wirthschaftlichen Arbeitsthier, zweistündig, Derselbe.
Gestützkunde, ein stündig, Derselbe.
Geburtshülfe, vier stündig, Professor Dr. Winkler.
Poliklinik, Derselbe.

*) S. Anm. zu Seite 6.

Philosophische Fakultät.

Philosophie.

- Psychologie, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Siebeck.
- Vorlesung und Behandlung von Plato's Phädon, mit Einleitung: Ueber Plato's Leben und Schriften, Mittwoch von 4—6 Uhr, Derselbe.
- Logische Uebungen, Mittwoch von 6—7 Uhr, Derselbe.
- Methodik, speciell der höheren Schulen, zweistündig, Montag von 5—6 Uhr und Freitag von 6—7 Uhr, ordentl. Professor Geh. Oberschulrath Dr. Schiller.
- Geschichte der neueren Philosophie von Descartes bis Kant, zweistündig, Privatdocent Dr. Gross.

Mathematisches. Naturwissenschaften.

- Algebra, Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Pasch.
- Elemente der Invariantentheorie, Montag und Mittwoch von 9—10 Uhr, Derselbe.
- Analytische Geometrie, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Netto.
- Analytische Mechanik, Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr, Derselbe.
- Uebungen des mathematischen Seminars, Freitag von 10—12 Uhr, die ordentl. Professoren Dr. Pasch und Dr. Netto.
- Theorie der Differentialgleichungen (mit Uebungen), Montag bis Donnerstag von 7—8 Uhr, Privatdocent Dr. Geffter.
- Experimental-Physik, I. Theil, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Himstedt.
- Physikalisches Praktikum, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 2—5 Uhr, Derselbe.
- Anleitung zu selbständigen Arbeiten, täglich, Derselbe.
- Physikalisches Colloquium, Donnerstag von 6—8 Uhr, Derselbe.
- Mechanische Wärmetheorie und kinetische Gastheorie, Montag bis Donnerstag von 7—8 Uhr Morgens, außerordentl. Professor Dr. Fromme.

- Feldmeßkunde, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, mit praktischen Uebungen am Mittwoch Nachmittags von 3 Uhr an, Derselbe.
- Organische Experimentalchemie, Montag bis Mittwoch von 11 bis gegen 1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Raumann.
- Die Moleküle chemischer Verbindungen nach den verschiedenen Bestimmungsverfahren, wöchentlich einmal, Derselbe.
- Thermochemische Berechnungen, nach Verabredung, unentgeltlich, Derselbe.
- Praktische Uebungen und Untersuchungen im chemischen Laboratorium, täglich von 9—5 Uhr, Derselbe.
- Chemische Untersuchungen für Mediciner, vorwiegend Montag und Donnerstag von 3 Uhr ab, Derselbe.
- Analytische Chemie, I. Theil: Allgemeine Operationen; qualitative Analyse; quantitative Fällungsanalysen, Freitag von 11—12¹/₂ Uhr, Samstag von 7¹/₂—9 Uhr, Assistent Dr. Schön, im Auftrag des Direktors des chemischen Laboratoriums.
- Repetitorium der anorganischen Chemie für Chemiker, Pharmaceuten und Lehrer, wöchentlich zweimal, Derselbe, desgleichen.
- Pharmaceutisch-chemische Präparate, I. Theil, anorganische Stoffe, wöchentlich 1¹/₂ stündig, Assistent Dr. Baubel, im Auftrag des Direktors des chemischen Laboratoriums.
- Repetitorium der anorganischen und organischen Chemie für Mediciner, Cameralisten und Forstleute, wöchentlich zweimal, Derselbe, desgleichen.
- Chemische und physikalische Geologie mit Exkursionen in die Umgegend von Gießen, an den ersten fünf Wochentagen von 6—7 Uhr Morgens, ordentl. Professor Geh. Hofrath Dr. Streng.
- Vulkane, Erdbeben, Hebungen und Senkungen, Mittwoch von 7—8 Uhr Abends, publice, Derselbe.
- Bodenkunde für Forstleute, Montag, Dienstag, Donnerstag von 3—4 Uhr, Samstag von 8—9 Uhr, Derselbe.
- Mineralogisches Praktikum, Dienstag von 5—7 Uhr, publice, Derselbe.
- Mikroskopisch-petrographische und mikrochemische Uebungen, Donnerstag von 5—7 Uhr, Derselbe.
- Arbeiten im mineralogischen Institut, privatissime et gratis, zu jeder Tageszeit, Derselbe.

- Mineralogisches Repetitorium, Assistent Dr. Greim, im Auftrage des Direktors des mineralogischen Kabinetts, publice.
- Botanik, I. Abtheilung, Phanerogamen, Montag bis Freitag von 7—8 Uhr, mit Exkursionen und Uebungen im Bestimmen von Pflanzen, ordentl. Professor Geh. Hofrath Dr. Hoffmann.
- Botanik, II. Abtheilung, Kryptogamen, Mittwoch von 5—7 Uhr, Derselbe.
- Mikroskopische Uebungen im botanischen Institut, Freitag und Samstag von 9—12 Uhr, Derselbe.
- Uebungen im Untersuchen kryptogamischer Pflanzen und Pilzkrankheiten, ein Vormittag, Derselbe.
- Officinelle Pflanzen, Dienstag von 6—7 Uhr, publice, Derselbe.
- Zoologie und vergleichende Anatomie, 1. Theil, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Spengel.
- Die thierischen Parasiten des Menschen und der Hausthiere, mit Uebungen im Untersuchen und Bestimmen derselben, Dienstag von 10—12 Uhr, Derselbe.
- Zoologische Uebungen und Demonstrationen für Studirende der Naturwissenschaften und Medicin, dreimal wöchentlich je zwei Stunden, Derselbe.
- Zoologisches Praktikum für Vorgeschnitrenere, täglich mit Ausnahme des Samstags, Derselbe.
- Allgemeine Geographie, I. Theil, Montag, Dienstag von 3—4 Uhr, Freitag von 2¹/₂—4 Uhr, Privatdocent Dr. Sievers.
- Geographische Uebungen für Anfänger, Mittwoch von 4—6 Uhr, Derselbe.

Staats- und Kameralwissenschaften.

- Theoretische Nationalökonomie, sechsstündig, Donnerstag und Freitag von 5—7 Uhr Abends und Samstag von 10—12 Uhr, ordentl. Professor Geh. Hofrath Dr. Laspeyres.
- Uebungen in der praktischen Nationalökonomie im Anschluß an die Vorlesung des Wintersemesters, einstündig, Mittwoch von 6—8 Uhr Abends, in der ersten Hälfte des Semesters, Derselbe.
- Uebungen in der theoretischen Nationalökonomie im Anschluß an die Vorlesung des laufenden Semesters, einstündig, Mittwoch von 6—8 Uhr Abends, in der zweiten Hälfte des Semesters, Derselbe.

Waldbau, fünfstündig, Montag bis mit Freitag von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Geß.

Forsttechnologie, zweistündig, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, nach seinem Grundrisse (Leipzig 1876), Derselbe.

Praktischer Kursus über Waldbau, einmal wöchentlich am Samstag Nachmittag, Derselbe.

Waldwegebau, vierstündig, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr, mit Exkursionen am Mittwoch Nachmittag, ordentl. Professor Dr. Wimmenauer.

Uebungen auf den Gebieten der Waldwerthrechnung, Forststatik und Holzmesskunde, zweistündig, Montag und Dienstag von 11—12 Uhr, Derselbe.

Technologie der landwirthschaftlichen Gewerbe, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Thaer.

Wiesenbau und Drainage, Mittwoch und Donnerstag von 8—9 Uhr, Derselbe.

Exkursionen, privatissime et gratis, Dienstag Nachmittag, Derselbe.

Uebungen im Laboratorium, in näher zu bestimmenden Stunden, zwei- und vierstündig, Derselbe.

Historische Wissenschaften.

Epochen der römischen Geschichte, Montag von 6—8 Uhr, ordentl. Professor Geh. Hofrath Dr. Ouden.

Das Zeitalter der Renaissance und der Reformation, Dienstag von 6—8 Uhr, Derselbe.

Historisch-geographische Uebungen nach Polybios, Mittwoch von 3—4 Uhr, Derselbe.

Quellenkunde der Zeit Philipps des Großmüthigen, Donnerstag von 3—4 Uhr, Derselbe.

Geschichte des Mittelalters seit dem Ausgang der Kreuzzüge, Dienstag bis Donnerstag von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Freiherr von der Ropp.

Historische Uebungen, Freitag von 5—7 Uhr, Derselbe.

Indische und persische Religionsgeschichte, als Einführung in das Studium einer vergleichenden Religionsgeschichte, zweistündig, Donnerstag von 6—8 Uhr, außerordentl. Professor Dr. von Bracke.



Philologie.

a) altklassische.

Geschichte der griechischen Prosa, Montag und Donnerstag von 9—11 Uhr, Mittwoch von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Philippi.

Plautus miles gloriosus, mit Einleitung über die Geschichte der römischen Komödie und römisches Bühnenwesen, Montag von 7—9 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 7—8 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schmidt.

Ausgewählte Abschnitte der antiken Metrik, Montag und Donnerstag von 8—9 Uhr, Derselbe.

Philologische Gesellschaft, privatissime et gratis: älteste Denkmäler der lateinischen Sprache. Zeit nach Verabredung, Derselbe.

Topographie und Funde von Olympia, Montag von 11—12 Uhr, Mittwoch von 10—11 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Dümmler.

Archäologische Uebungen, zweistündig, Zeit nach Uebereinkunft, Derselbe.

Philologische Uebungen (Aristoteles Politik), zweistündig, Zeit nach Uebereinkunft, Derselbe.

b) neuere.

Deutsche Syntax, Montag, Mittwoch, Freitag von 12—1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Behaghel.

Althochdeutsche Grammatik, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, Derselbe.

Erklärung altenglischer Texte, Montag von 11—12 Uhr, Derselbe.

Geschichte der französischen Literatur im Mittelalter, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Birch-Hirschfeld.

Einführung in das vergleichende Studium der romanischen Sprachen, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr, Derselbe.

c) orientalische.

Sanskrit-Kursus, II. Theil, zweistündig, privatissime et gratis, außerordentl. Professor Dr. von Bradke.

Lektüre eines Sanskrit-Textes (oder des Avesta), nach Uebereinkunft, zweistündig, privatissime et gratis, Derselbe.

Philologisches Seminar.

Callust's Historien und Besprechung der schriftlichen Arbeiten, Dienstag von 9—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Philippi.

Aristoteles Politik, B. 5, Besprechung der schriftlichen Arbeiten und stilistische Uebungen, Mittwoch von 7—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schmidt.

Philologisches Profseminar.

Xenophon's Symposion. Lateinische und griechische Stilübungen, Dienstag von 9—11 Uhr, Freitag von 7—9 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Dettweiler.

Germanisch-romanisches Seminar.

1) Deutsche Abtheilung: Dichtungen des zwölften Jahrhunderts, Samstag von 10—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Behaghel.

2) Romanische Abtheilung: Gegenstand der Uebungen wird später bestimmt werden, Donnerstag von 6—8 Uhr, ordentl. Professor Dr. Birch-Hirschfeld.

Praktisches Seminar für neuere Philologie.

Stilistische Uebungen: 30 jähriger Krieg von Schiller, Fortsetzung, Montag von 7—8 Uhr französisch, von 8—9 Uhr englisch, außerordentl. Professor Bichler.

Englische Lektüre und Interpretation: Dickens, Sketches, Freitag von 7—9 Uhr, Derselbe.

Französische Lektüre und Interpretation: Scribe Bertrand et Raton, Samstag von 7—9 Uhr, Derselbe.



Sonstigen Unterricht ertheilen:

Im Reiten: Universitäts-Stallmeister Balser.

In der Theorie der Musik, im Gesang und im Klavierspiel: Universitäts-Musiklehrer Musikdirektor Felchner.

Im Fechten und Tanzen: Universitäts-Fecht- und Tanzlehrer R ö j e.

Die Universitäts-Bibliothek mit Besesaal ist täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage von 9—1 Uhr und von 3—5 Uhr, während der Oster- und Herbstferien nur von 9—1 Uhr geöffnet. Am Nachmittage vor und am Tage nach den drei hohen Festen bleibt sie geschlossen. Das Ausleihen und die Zurücknahme von Büchern ist auf die Stunden von 11—1 Uhr und von 3—4 Uhr, in den Ferien von 11—1 Uhr beschränkt.

Zur Besichtigung sind geöffnet: Das archäologische Museum Dienstags und Freitags von 5—6 Uhr, das Universitäts-Herbarium Samstags von 9—11 Uhr, der botanische Garten an Wochentagen Vormittags von 6—12 Uhr, Nachmittags von 1—6 Uhr, Samstags nur bis 5 Uhr, Sonntags von 9—11 Uhr und von 2—4 Uhr, die Gewächshäuser im botanischen Garten an den Wochentagen von 1—2 Uhr, die mineralogische Schausammlung Dienstags von 3—7 Uhr, die Sammlungen des landwirthschaftlichen Instituts und der Forstgarten täglich.
